

Presseeinladung zur Ausstellungseröffnung

„entkoppelt“: Eine Ausstellung über junge Menschen auf der Straße

Termin: 15. November 2018, 11.30 Uhr

Ort: Hauptbahnhof Berlin, zentrale Mittelfläche im Erdgeschoss

Berlin, 9. November 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dr. Richard Lutz, Beiratsvorsitzender der Deutsche Bahn Stiftung, wird am 15. November 2018 die Ausstellung „entkoppelt“ feierlich eröffnen. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Die Ausstellung „entkoppelt“

Tausende Jugendliche in Deutschland sind wohnungslos und wachsen auf der Straße auf - ohne Eltern, ohne Schule oder Job. Doch bevor ein junger Mensch entkoppelt von der Gesellschaft lebt, ist viel passiert. Jede Geschichte ist individuell, aber Druck, Stress und Gewalt haben fast alle erfahren - zu Hause oder in Einrichtungen, die dies ersetzen sollten.

In der Ausstellung „entkoppelt“ erzählen junge Menschen aus eigener Erfahrung vom Leben auf der Straße. Wann sie an den Punkt kamen, es alleine schaffen zu wollen. Wie sie die Kraft dazu fanden. Wo sie sich Hilfe organisierten. Wie sie sich neue Chancen erarbeiten. Wovon sie heute träumen.

Initiiert durch die Deutsche Bahn Stiftung führten der Fotograf Mauricio Bustamante und die Autorin Annabel Trautwein in diesem Sommer zahlreiche Interviews mit obdachlosen Jugendlichen. Entstanden sind 20 beeindruckende Foto-Porträts von jungen Menschen und ihrem Leben auf der Straße.

Die Deutsche Bahn Stiftung stellt die Fotografien vom 15. bis zum 25. November im Berliner Hauptbahnhof aus. Im kommenden Jahr wird die Wanderausstellung in mehr als zehn deutschen Bahnhöfen zu sehen sein. Die Ausstellung wird von Claudia Rösler von der Deutsche Bahn Stiftung kuratiert.

Programm zur Eröffnung

Es begrüßt:

Thomas Hesse

Leiter Bahnstationsmanagement Berlin Hauptbahnhof, DB Station&Service AG

Es sprechen:

Dr. Richard Lutz

Beiratsvorsitzender der Deutsche Bahn Stiftung gGmbH und
Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bahn AG

Prof. Dr. Birgit Reißig

Deutsches Jugendinstitut, Leiterin des Forschungsschwerpunkts "Übergänge im
Jugendalter" und der Außenstelle Halle (Saale)

Mauricio Bustamante und Annabel Trautwein

Fotograf und Autorin

Ronja

Protagonistin

Zu den Gästen der Ausstellungseröffnung gehören auch die Protagonisten der Ausstellung.

Herausgeber: Deutsche Bahn Stiftung gGmbH

Bellevuestraße 3, 10785 Berlin, Deutschland

Geschäftsführung: Tobias Geiger, Dr. Hella Schmidt-Naschke, Jenny Zeller

Hinweis für die Redaktionen

Bitte bestätigen Sie im Vorfeld Ihre Teilnahme, wir freuen uns auf Sie!

Anmeldungen bitte an:

E-Mail: oliver.wasmann@deutschebahnstiftung.de

Rückfragen per Telefon: 030 297 56107

Während und im Anschluss an die Ausstellungseröffnung besteht die Möglichkeit für Film- und Fotoaufnahmen auf der Ausstellungsfläche. Fotomaterial zur Ausstellung lassen wir Ihnen gerne zukommen. Eine Bildauswahl finden Sie ab 15. November 2018, ca. 15:00 Uhr auch unter mediaportal.deutschebahn.com

Zur Deutsche Bahn Stiftung

Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen: Unter diesem Leitsatz bündelt die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH das gemeinnützige Engagement der Deutschen Bahn AG und knüpft damit an die Tradition der Hilfe und Verantwortung an, wie Eisenbahner sie seit jeher leben. Sie setzt sich für die Integration von Menschen am Rande der Gesellschaft ein, fördert ehrenamtliches Engagement und betreibt das DB Museum. So verbindet die Deutsche Bahn Stiftung Eisenbahngeschichte mit Weichenstellungen für die Zukunft. Mehr unter: www.deutschebahnstiftung.de

Pressekontakt

Oliver Wasmann
Kommunikation / Pressesprecher

Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3
10785 Berlin
Tel. 030 297 56107
Mail: oliver.wasmann@deutschebahnstiftung.de